

Korrespondenz nach einem Interview vom 11.9.2009

mit Journalist Hugo Stamm vom Tagesanzeiger und

L. Jamin von antikorrption.ch

Das Totale kriminelle Grounding des Tagesanzeiger

Am morgen des **11. September** 2009 rief mich überraschend Hugo Stamm auf mein Handy an. Ich war im Ausland und war mir gerade nicht bewusst, dass bei meinem prepaid Handy ja auch Roaming Kosten anfallen. Journalist Hugo Stamm wollte mehr über die Strafanzeige wissen. Nach anfänglicher Skepsis, die ich auch zum Ausdruck brachte, habe ich freundlich und offen Auskunft gegeben. Er wollte auch wissen, inwieweit aegis.ch da mitmache ... dann hat's unterbrochen, mein Konto war leer. Ich hab ihm per mail eine Festnetznummer, die zu skype weitergeleitet wird, gegeben. Er hat angerufen, aber die Qualität meiner Verbindung war so schlecht, dass wir nicht mehr viel besprechen konnten. Ich sagte ihm, dass ich per email informieren könne:

Betreff: Vielleicht per email

Email an Hugo Stamm nach Telefon Interview Unterbruch:

11.09.2009 15:43

Entschuldigung für die schlechte Qualität meiner Telefon - Verbindung.

ich leide seit paar Wochen darunter, dass die ehemals recht gute skype-festnetzverbindung plötzlich kaum mehr geht. , ich finde die Ursache nicht, und sehe auch keine Alternative.

Ich konnte gerade noch in guter Qualität dem Sekretariat des Schweizerparlaments telefonieren, um zu Fragen, ob unsere Informationen im Namen der Strafanzeigenden den Parlamentariern versandt worden sind.

Sie können mir aber gerne auch schriftlich Fragen stellen, das ist natürlich nicht so bequem, aber immerhin.

Für mich wäre das eigentlich sowieso besser, da ich später kontrollieren könnte, was aus dem Interview gemacht wurde, ich kenne die dokumentierten bewiesenen Verdrehungen, wenn's z.B. um Hamer geht. Es ist ein belegter Fakt, dass die etablierten Medien regelmässig grob Lügen bei der Berichterstattung um Hamer und Szenen verdrehen.

Heute ist nicht gerade das ideale Datum, um in einem überschwänglichen Gefühl von Vertrauen gegenüber den Massenmedien zu sein.

11.9. - ich denke da gerade an die vernachlässigten Ersthelfer (Polizisten und Feuerwehrleute), die in den Tagen nach 9/11 geholfen haben aufzuräumen in dieser asbestverseuchten Atmosphäre.

Wenn ich da z.B. auf <http://wearechange.ch> gehen, erhalte ich etwas ganz anderes Dokumentiert in Dokumentarfilmen, als ich durch regelmässiges lesen von 20min oder anderen Tageszeitungen und Tagesschau darüber erfahre.

Es findet in Amerika ein regelrechter Aufstand der Opfer, krank gewordenen Helfer, Hinterbliebenen und anderer Bürgerrechtler statt, um in Bezug auf 9/11 Gerechtigkeit zu fordern.

.....

Ja das hat mit der Massenstrafanzeige nicht direkt zu tun.

Zu aegis.ch und Anita Petek kann ich sagen.

Wir wissen natürlich voneinander. Ich schätze natürlich ihre jahrelange Vorarbeit in dieser Hinsicht. Sie hat immerhin zustande gebracht, dass man weiss, dass es eine grosse Schar von Impfkritikern gibt, die ständig grösser wird, je mehr Fakten ans Licht kommen.

Das ist ja auch ganz klar, niemand lässt sich unbegründet ohne Nutzen freiwillig selbst vergiften.

(ausser die von Exit und so, aber das ist ihr gutes Recht, das betrifft nur gerade sie selbst).

Wieso aegis nicht oder noch nicht bei den Strafanzeigen mitmacht, weiss ich nicht.

Sie sind halt vielleicht zu anständig.

Sie haben offensichtlich eine andere Strategie.

Wieso aegis das wichtigste Argument der Impfkritik nicht verwendet, nämlich:

Die Virenbeweisfrage, weiss ich auch nicht.

Schon nur diese Frage an sich heranzulassen, bricht eine ganze Welt zusammen.

Und wenn man dann noch die Tatsache an seinen Verstand heranlassen muss, dass keine einzige Behörde oder kein einziges Institut in der Lage ist, irgend einen empirischen Existenzbeweis auch nur eines Virus zu liefern, dann bricht eine noch grössere Welt zusammen.

Ich glaube, das könne Sie als Sektenspezialist nachvollziehen.

Wenn man durch weitere Rückschlüsse dann noch zwingend nachvollziehen kann, dass es nicht nur keine Beweise der behaupteten Viren gibt, sondern, dass es sie effektiv nicht gibt, sonst wären sie längst bewiesen, dann bricht ein noch grösseres Puzzle zusammen.

Für einen Mitarbeiter des IVI müsste dann zwangsläufig gleichzeitig die Frage aufkommen, wieso es dieses Institut und damit seinen Job überhaupt gibt. Das macht vielleicht Angst.

Nun ich wäre Ihnen Herr Stamm dankbar, wenn die etablierte Tageszeitung den Fakt und die Hauptargumente von uns Pandemie - Verweigerern und Impfkritikern veröffentlichen könnte, das wäre sauberer Journalismus, uns so zu zitieren, was wir eigentlich sagen möchten:

Ich wiederhole mich:

Es ist ein Fakt, dass keine Behörde oder Institution auf der Welt in der Lage ist, für auch nur eines, der behaupteten krankmachenden Viren einen empirischen Existenzbeweis vorzulegen. Dazu gehört die Isolation des ganzen Virus aus dem Wirt, die biochemische Charakterisierung und ein EM-Foto der isolierten Viren. Das ist eine ca. 20 seitige wissenschaftliche Dokumentation, wie sie am Beispiel eines nicht krankmachenden Virus einer Meeresalge von Dr. Lanka gemacht wurde. Das verwendete PCR Methoden unmöglich einen Direktbeweis liefern können, ohne die Sequenzen die gefunden werden (HxNy, das ist nicht die Frage, es ist klar, dass irgendwelche Sequenzen gefunden werden), mit einem vorher vollständig isolierten Virus abgleichen zu können, das ist offensichtlich. Es gibt -zig Wissenschaftler die dies selbstverständlich bestätigen, unter Ihnen auch der Erfinder der PCR-Methode Mullis.

Es ist zudem ein Fakt, dass die gleichen Behörden und Institute, obwohl sie nicht in der Lage sind, ihre Behauptungen zu beweisen, daraus nicht nur nicht keine Konsequenzen ziehen, sondern im gleichen Atemzug weiterfahren, die Bevölkerung öffentlich durch Medienberichte oder Antworten auf Anfragen oder Interviews irreführen, indem sie allen weismachen, dass die behaupteten Viren selbstverständlich und bestimmt existieren. Das ist vorsätzliche Irreführung.

Das BAG müsste eigentlich einen TV Spot mache mit etwa folgendem Inhalt:

"Ernähren Sie sich gesund, treiben sie täglich Sport und gehen an die frische Luft. Fallen Sie nicht auf die Propaganda vom CDC rein. Das CDC kann die Existenz der behaupteten Schweinegrippeviren nicht nachweisen. Dies erklärt auch, dass die Grippe so harmlos ausfällt. Nehmen Sie auf keinen Fall Tamiflu oder andere Sialidasehemmer ein. Die sind nicht nur nutzlos, sondern sie hemmen einen lebenswichtigen Zellatmungsprozess, was besonders bei Schwangeren, Kindern und Kranken fatale oder tödliche Folgen haben kann. Man kann an Blutverdickung innerlich ersticken.

Lassen Sie sich auf keinen Fall zum Versuchskaninchen von neuen Nanotechnologien, sogenannte Wirkverstärker, in den neuen Pandemieimpfungen machen. Da kein Virus je isoliert wurde, kann es selbstverständlich auch keine Impfung dagegen geben.

Hüten Sie sich vor Sonnencremes und Lebensmitteln, die mit Nanoteilchen (Plasmiden) verseucht sind!"

Soweit die Meldung vom Gesundheitsamt.

Genau das wäre das BAG und der Bundesrat dem Volk schuldig.

Ich werde dieses Email im Anschluss an ein wegen schlechter Verbindung nicht zu Ende geführtes Telefonisches Interview zwischen Hugo Stamm vom Tagesanzeiger und Lucien Jamin von antikorrption.ch auf jedenfall veröffentlichen, damit die Leser von neuen Medienplattformen erfahren können, was wir der Öffentlichkeit schon längst gerne sagen möchten.

Ich wäre natürlich dem zuständigen Chefredaktor dankbar, wenn er mal alles vergessen könnte und über seinen Schatten springen könnte, und unsere Fett gedruckten Hauptanliegen zur Veröffentlichung durchgehen lassen würde, auch wenn ihm ein paar Pharmainserate entgehen würden. Er kann ja vor der Veröffentlichung unserer Fakten und Argumente Put-Optionen und Warrants auf Pharmaktien kaufen, um wenigstens doch noch eine finanziellen Vorteil daraus zu schlagen (aber vielleicht vorher mit dem Anwalt absprechen, ob dies nicht illegaler Insiderhandel

wäre). Dieser letzte Satz ist natürlich ironisch.

Meine Mutter hat mir jeweils gesagt, sie stellt sich die Chefs auf dem WC vor, dann sind sie ganz klein.

Ich stelle sie mir zudem auch noch vor dem höchsten, letzten universalen Gericht vor, dann sind sie erbärmlich.

mfg

L. Jamin

Betreff: nur noch kurz

Email vom: 11.09.2009 16:01 an Hugo Stamm:

Natürlich gehört zu unserem Anliegen dazu, dass auch bekannt gegeben wird, dass 339 Strafanzeigen gegen die Pandemie-Planer (es geht hauptsächlich darum, nicht nur) bei der Bundesanwaltschaft Ende Juli 2009 eingereicht wurden, und dass laufend weitere Strafanzeigen eintreffen, die eingereicht werden und auch an beliebigen oder lokalen Polizeiposten abgegeben werden.

Das Schreiben an den Nationalrat und den Ständerat wäre auch für die Medien bestimmt. Das Sekretariat hätte es offiziell weiterleiten können. Ich habe nur 24h pro Tag und bin noch nicht dazu gekommen. Das ist im Anhang.

mfg

L. Jamin

Betreff: AW: nur noch kurz

Von: "Stamm Hugo" <hugo.stamm@tages-anzeiger.ch>

Datum: Fri, 11 Sep 2009 21:16:03 +0200

An: "Lucien Jamin" <2009@jamin.ch>

Lielen Dank für den Brief.

Freundliche Grüsse

Hugo Stamm

-- -

From: 2009@jamin.ch [<mailto:2009@jamin.ch>]

Sent: Friday, September 11, 2009 7:02 PM

To: Stamm Hugo

Subject: Re: I-Pfui! Schweinerei mit Kindern Newsletter klein-klein-verlag 10.9.2009

ich werde sie nicht dauern Bombadieren, aber sie haben sich auf etwas eingelassen, was man nicht leichtfertig abtun sollte.

Dieser weitergeleitete Newsletter kann ihnen helfen zu verstehen, dass wir nicht gerade viel Spass dabei verspüren, mit Medien konfrontiert zu werden, die alles vertuschen helfen oder Total uninformiert oder ignorant tun, und damit die bestehenden kriminellen Machtstrukturen festigen helfen.

Dafür ist was abläuft zu traurig.

mfg

L. Jamin

vertrieb@klein-klein-verlag.de schrieb:

I-Pfui! Schweinerei mit Kindern

Newsletter klein-klein-verlag 10.9.2009

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

250 Euro bekommen Eltern, die ihre Kinder der Erprobung des Schweinegrippe-Impfstoffes aussetzen. Bei vier Kindern ergibt das 1000 Euro.

Für eine Familie, die von Hartz IV leben muss, ist das viel Geld.

(Siehe [INTERNATIONAL BUSINESS TIMES vom 8.9.2009](#), [ÄRZTE ZEITUNG vom 8.9.2009](#)

und [MÜNCHNER MERKUR vom 21.8.2009](#); wie in und mit diesen Studien dreist betrogen wird, haben wir u.a. in Info-9 **Impfen und Lügen** aufgezeigt.)

Nicht nur wir behaupten, dass es nicht **vor September** (2009) **offizielle Stellungnahmen zu Inhalten und Wirkungsweisen des Impfstoffes und Eigenschaften des Krankheitserregers geben** wird.

[Mit dieser Begründung verweigerte die Stadt Murrhardt mit Datum vom 14.8.2009](#) (siehe Dateianhang am Ende dieses Schreibens auf www.staatsbuenger-online.de, hier auf Stufe II, I-**Pfui! Schweinerei mit Kindern**) die Sondernutzungserlaubnis für einen Info-Tisch, von dem aus Informationen zur Schweinegrippeimpfung verbreitet werden sollten.

Die Stadt Murrhardt beruft sich dabei auf eine Rücksprache mit dem Gesundheitsamt des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis ([Waiblingen, Amtsleiterin Frau Dr. Rosemarie Längle-Sanmartin](#)).

Die Eltern, die auf das Geld nicht verzichten können, können also nichts über den Krankheitserreger und auch nichts über den Inhalt und die Wirkweise des Impfstoffes wissen. Jedermann weiß, dass dann, wenn über die Inhalte des Impfstoffes nichts gesagt werden kann, eine rechtswirksame Einwilligung zu den Impfversuchen ausgeschlossen ist und jede dieser Impfungen den Straftatbestand der gefährlichen Körperverletzung erfüllt, in der Verantwortung der verantwortungslosen Gesundheitsbehörden und deren Führerinnen Ulla Schmidt und Angela Merkel.

Das ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit nach § 7, Abs. 1, Nr. 2 Völkerstrafgesetzbuch. Das ist Völkermord im Sinne des Gesetzes.

Wir haben in den Wahlen nicht die USA gewählt, die diese Politik via Weltgesundheitsorganisation (WHO) - in der Schweinepandemie nun ganz offen und für jeden nachvollziehbar - betreibt.

Wir haben Abgeordnete gewählt (auch durch Nicht-Wahl!), die in unserem Namen den Kanzler wählen, der die Minister ernennt und deren Mitarbeiter in den Ministerien uns und unserem Leben und unserer Gesundheit zu dienen haben. Deswegen heißen die auch Staatsdiener. Das Volk hat nicht der Regierung und nicht den Staatsdienern zu dienen. Die Staatsdiener, bis hin zum Bundeskanzler/in haben nach dem Grundgesetz dem Volk zu dienen!

Im Falle der Schweinepandemie dienen sie nachweislich den Interessen der USA. Der Pandemie-Beauftragte und ehemaliger Gesundheitsamtsleiter der Stadt Stuttgart, [Dr. Thomas Schönauer](#), stellvertretend für alle Gesundheitsamtsleiter so wörtlich:

Mich interessiert es nicht, dass es die Viren nicht gibt, ich führe nur die Befehle der WHO aus!

Aus diesen Behörden und der Politik kommen die Parolen, dass die Pharmaindustrie die Schuldige sei, die via Lobby die Regierung bestimmt. In Wirklichkeit wissen alle Staatsdiener in den Gesundheitsbehörden, dass sie die Vorgaben, die Zulassungen und die Überprüfungen der Pharmaindustrie via Gesetze und Verordnungen vorgeben und nicht umgekehrt.

Mit dem üblen Trick die Pharmaindustrie - die nur macht, was der Staat über die Gesundheitsbehörden vorgibt, kontrolliert und zulässt - als Blitzableiter und zur Tarnung der staatlichen Verbrechen zu benutzen, kaschieren die Gesundheitsbehörden, dass sie nach 1945 nur Hitler durch die USA ausgetauscht haben.

Diese sich dadurch klein machenden heutigen deutschen Gesundheitsbeamte sind nicht grau und ahnungslos, sondern groß und rot: Voll mit dem Blut zehntausender durch AIDS und Impfen getöteter Deutscher und Millionen ihrer Opfer weltweit.

Aber zurück zur Gesundheitsamtsleiterin Frau Dr. Rosemarie Längle-Sanmartin (Waiblingen): Sie war am 9.7.2002 anwesend, als [Prof. Kimmig](#) und [Dr. Dr. Pfaff](#), Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, erstmalig eingestanden haben, dass kein als Krankheitserreger beschuldigtes Virus jemals direkt nachgewiesen worden ist.

In dieser Kenntnis behauptet ihr Gesundheitsamt Waiblingen gegenüber der Stadt Murrhardt die dreiste Lüge, dass **ausschließlich dem Robert Koch-Institut bzw. den im Einzelfall beratenden Medizinern** das Recht zusteht, über Impfung und über die Schweinegrippe-Impfung zu informieren ([siehe Schreiben der Stadt Murrhardt vom 14.8.2009 im Dateianhang am Ende des Schreibens](#)).

Tatsächlich hat das Robert Koch-Institut und haben die Gesundheitsämter und haben die impfenden Ärzte die Pflicht zur Information.

Die Gesundheitsamtsleiterin behauptet eine Pflicht als Ausschließlichkeitsrecht.

Das können nur Lakaien, zynisch menschenverachtender Diktaturen behaupten oder eben **xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx** **Xxxxxxxxxxxx**, wie Dr. Lanka schon im [Rosenheim Video](#) (bei 2.45 Minuten) klar und deutlich, unter ausdrücklicher Bezugnahme auf Goethe benannte. (Das komplette Video ist über www.klein-klein-media.de, hier unter **Rosenheim Feb 2009** zu sehen.)

In allen Wahlen in der BRD wurden nur deutsche, nicht amerikanische Abgeordnete gewählt. Solche Schweinereien, wie sie jetzt mit der Schweinegrippe in Deutschland erfolgen, setzen die erfolgte Beseitigung der freiheitlich demokratischen Grundordnung (Staatsordnung) in der BRD voraus und weisen jedem Deutschen das volle uneingeschränkte Recht zum Widerstand nach dem Grundgesetz für die BRD Artikel 20, Abs. 4 (GG 20.4), insbesondere gegen die Bediensteten in den Gesundheitsbehörden auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene zu. Also auch gegen Ärzte in Gesundheitsämtern.

Da aber niemand nach Widerstandshandlungen mit einem rechtsstaatlichen Verfahren rechnen kann, sollten Widerstandshandlungen, bei denen ggf. auch der Tod in Kauf zu nehmen ist, nur als Nacht- und Nebel-Aktionen durchgeführt werden, bei denen man sich tunlichst nicht erwischen lassen soll.

Die Kriminalität der Justiz in der BRD, auf allen Ebenen, ist hinreichend bewiesen und in Büchern des [klein-klein-verlags](#) dokumentiert.

Besonders wird auf das Video der Dokumentation der [kriminellen Berliner Justiz](#) verwiesen, die vorsätzlich den Völkermord und die den Meineid des Prof. Kurth sichert.

Schweinegrippe-Impfungen in Kinder armer Eltern:

I-Pfui, Ulla Schmidt und Angela Merkel!

Wer Angie, Ulla und Konsorten duldet, duldet alles und darf sich nicht wundern, wenn er morgen tot aufwacht, wenn er selbst Opfer solcher Schweine und Schweinereien geworden ist.

Für diesen Angriff gegen die Kinder armer Eltern, darf kein Mensch Verständnis aufbringen.

Ulla Schmidt und Angela Merkel führen diese USA-Politik nachweislich wider besseres Wissen durch. In den Publikationen des klein-klein-verlag und auf www.klein-klein-media.de finden sich viele andere Namen von Beteiligten in den Behörden und der Justiz, die auftragsgemäß diese Politik der USA, gegen die eigene Bevölkerung und Kinder, durchführen und sichern.

Menschen mit Würde können bei dieser Sach- und Faktenlage die Beamte in der Justiz und Richter, Beamte in den Gesundheitsbehörden und deren Führer, Gesundheitsministerin Ulla Schmidt und Bundeskanzlerin Merkel, eigentlich nur noch anspucken oder anderen Widerstand leisten.

Angie hätte niemals den Befehl der WHO (USA) ausführen dürfen, um nun mit dem Abspritzen deutscher Babies, Kinder, Schwangeren und dann uns allen zu beginnen.

Das Schweinegrippe-Impfen der Bevölkerung dient ganz offensichtlich dem Ziel, viele Menschen zu schädigen, um so Panik zu erzeugen, um mit den für 60% der Bevölkerung eingelagerten Blutverdickern Tamiflu und Relenza den Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung, entsprechend den öffentlichen Pandemieplänen, zu bewirken.

Die Schäden an der Vererbung der Menschen, durch die in den Impfstoffen enthaltenen Nano-Partikel, die als neuartige Wirkverstärker verniedlicht werden, die in den USA in den Impfstoffen nicht enthalten sind, werden dabei billigend in Kauf genommen oder sind sogar Bestandteil der Pandemie-Strategie. Es ist Krieg der USA gegen die Menschheit.

Die oberflächliche Diskussion um die Impfstoffe und die Gewinne der Pharmaindustrie in den Medien hat erfolgreich von der staatlichen Strategie abgelenkt, dass die Sialidase-Hemmstoffe Tamiflu und Relenza, die für mehr als die Hälfte der Bevölkerung eingelagert wurden, durch die für die Pandemie empfohlenen hohen Konzentrationen schnelles Leiden und Tod verursachen werden.

Unsere Wahlempfehlung: GG 20.4 und als Einstieg, dieses Schreiben an alle Gesundheitsbehörden versenden.

In diesem Sinne!

Ihr Karl Krafeld für das klein-klein-Team

Betreff: RE: I-Pfui! Schweinerei mit Kindern Newsletter klein-klein-verlag 10.9.2009

Von: "Stamm Hugo" <hugo.stamm@tages-anzeiger.ch>

Datum: Thu, 17 Sep 2009 16:15:10 +0200

An: <lj@jamin.ch>

Sehr geehrter Herr Jamin,

vielen Dank für Ihre weiteren Infos. Ich habe inzwischen gesehen, dass Sie in mehreren Foren und Domänen

aktiv sind. Sind Sie die führende Kraft bei all diesen Organisationen? Oder gibt es nur Querverbindungen?

Wie viele Personen sind in den Vereinen und Foren aktiv? Wie ist die Zusammenarbeit organisiert? Oder sind

alle Mitstreiter bei allen Organisationen dabei?

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Hugo Stamm

Email: 18.09.2009 10:37

Sehr geehrter Herr Stamm

in deutschen (Deutschland) domains, d.h. Websites oder Gruppen mache ich nirgends organisatorisch mit, was nicht ausschliesst, dass ich email Korrespondenz mit einzelnen habe oder spontane Forenbeiträge liefere, was ich bis jetzt noch kaum oder selten gemacht habe. Foren sind eh nicht mein Ding, ich bin lieber für strukturierte Ansammlungen von Dossiers, wo eigentlich auch jeder was beitragen kann, wenn es zum Thema wesentlich ist, aber es wird von Initianten regidiert. So sind wichtige Infos besser abrufbar als sich durch ellenlange Forenbeiträge nächtelang müdezu lesen.

CH: ich betreibe hauptsächlich die Websites antikorrption.ch und betreue auch partei-leben-mit-zukunft.ch. Da kann man sagen, bin ich führend, bei der Partei mit StePhan B. Gründervater.

.....

.....

Bei anderen in dieser Sache (Nano-Impfkrieg) aktiven Websites oder Plattformen, falls es noch andere gibt, bin ich weder führend noch organisatorisch dabei.

Der Schwerpunkt liegt mir nirgends bei irgendwelchen Organisationen, sondern bei spontanen Aktionen, die aus der vor uns liegenden Notwendigkeit geboren werden. Bisher hab ich eigentlich nur mal mich intensiver im Suedostschweizer Zeitungs Leserforum rumgeschlagen. Viele Zeitungen bieten sowas ja nicht mal an.

Wieviele in den Vereinen aktiv sind? Die Vereine wie zum Beispiel Verein gegen Korruption sind zweckbedingt, es geht nicht in erster Linie darum eine grosse Organisation mit vielen Mitgliedern aufzubauen. Wichtiger ist, möglichst viele Sympatisanten zu mobilisieren und Mitbürger zu informieren. Bei der Partei wäre es wünschenswert, wenn da viel mehr aktiv mitmachen würden, als es tun, aber die Erwartungshaltung, dass etwas gemacht wird, ist gross, dabei muss in diesem Anfangsstadium eigentlich jeder selber aktiv mitdenken und Handeln. Aber wir sind vermutlich prozentual die am schnellsten wachsende Partei! :-) (Achtung das ist eine Propapandafalle, aber keine Lüge).

Dabei sind wir ein paar wenige, die ganz offen und mit Namen ohne Furcht machen, was wir machen.

Wir haben nichts zu verbergen in der Sache des Pandemie Lügen Kriegs. Wir spielen bisher mit offenen Karten. "Wir" ist rein so zu verstehen, dass "wir" im Punkt des Nano-Phantomviren-Pandemie Krieges durch zur Kentnissnahme der Faktenlage zur gleichen Überzeugung gekommen sind, dass es gefährlicher ist, nichts dagegen zu unternehmen, als alles mögliche zu versuchen, um diese Informationen bekannt zu machen. Dabei trifft man sich dann plötzlich irgendwo im Internet, selten auch real. Viele kenne ich nur per elektronische Korrespondenz. Dann gibt es noch die vielen, die ein bisschen Angst haben etwas zu machen, es aber eigentlich auch alles durchschaut haben und unsere Aktivitäten voll befürworten.

Immerhin haben gegen 400 Menschen den Mut aufgebracht, die Strafanzeigen zu unterschreiben. Ich bin mit einer engagierten Mutter in Kontakt, die sogar spontan von sich aus ungefragt für antikorrption Flyer und Infobroschüren schreibt, aber bisher noch Angst gehabt hat, die

Strafanzeige selber zu unterschreiben. Ich verstehe sie.
So ist das, die Machtverhältnisse sind extrem ungleich.
Wie gerade dem jüngsten Beobachter Beitrag zu Tamiflu, der wirklich ziemlich gut ausgefallen ist, jedoch leider ohne die Virenexistenzfrage zu erwähnen, hat La Roche locker für die Schweiz über 5 Millionen Tamifluflyer verteilt, natürlich wissend, dass dies gegen das Werbeverbot verstösst, die Busse vom IKS werden sie locker weggesteckt haben.
Wir dagegen sind froh, wenn wir es schaffen, 1000 Flyer zu drucken und verteilen.
Eigentlich wären die FREIEN Medien dazu da, solche Ungleichgewichte wegen Finanzherrschaften auszugleichen, in einer Demokratie.
Also wäre es längst angebracht, dass unsere Beweisfragen breit in Tageszeitungen und Tagesschau thematisiert werden, das müsste eigentlich das BAG tun.
Ich begreife auch, das Leute Angst haben, obwohl sie eigentlich mehr Angst haben sollten, nichts zu tun.
Denn es ist wirklich ein Krieg. Rumsfeld ist/war ein realer Kriegsherr, der todbringende Bomben über den Irak werfen liess und diesen Krieg bewusst mit Lügen initiierte.
Der gleiche Todbringende Kriegsmann Rumsfeld ist Grossaktionär vom Lizenzgeber für Tamiflu und macht dann mit Roche noch einen Rechtsstreit, dass zuwenig Tamiflu produziert/verkauft wird. Das sind keine Verschwörungstheorien. Hinter diesen Pandemie Lügen steckt wirklich das CDC/EIS, die dem Pentagon (eh. Rumsfeld) unterstellt sind.
Die Söldner von Rumsfeld, die ihr Leben gegen guten Lohn riskierten, wurden mit Impfungen dermassen vergiftet, dass sowohl vom Irakkrieg 1 als auch 2 vom Golfkriegssyndrom gesprochen wird, nebst all den psychischen Traumas, die sie erlebt haben werden. Das ist der Dank dafür, dass man sein Leben für solche wahnsinnigen Herrscher riskiert.
Das könnte schon Angst machen, und scheinbar kriechen auch fast alle Akademiker und Politiker und Militärs in der Schweiz und weltweit vor den Amis. Noch.
Wir haben eigentlich aber all die vielen Menschen, die Leben wollen und die gegen Krieg sind auf unserer Seite, man muss sie nur noch über die Zusammenhänge informieren.
Es rollt jetzt eine neue Strafanzeigen Welle an, die auch in andere Sprachen übersetzt wird, speziell auf die Täter mit Dr. - Titel gerichtet.
Ich passe noch den Text für Schweizer verhältnisse an. Diese Strafanzeigen werden vorallem auch gegen lokale Mittäter und Mitdulder gerichtet sein, nicht nur gegen die Oberen, die offensichtlich durch die bereits zum Mittäter gewordene Bundesanwaltschaft gedeckt werden.
Herr Stamm, richten sie den Fokus besser von uns weg auf die Sache selbst. Die Sache ist zu brisant, um sich auf uns Stümper zu konzentrieren. Wir Stümper wollen einfach leben.
Es liegt aber in ihrer Hand, als angesehener Journalist einer angesehenen Tageszeitung, einen Stein des Fragens ins Rollen zu bringen! Dies gilt auch für den/die betreffenden Chefredakteure! Immerhin kann der Tagesanzeiger nicht mehr abstreiten, über die Sache des Nano-Kriegs der USA gegen die Menschheit mit behaupteten nicht existierenden Viren aber mit real giftigen Impfungen und Medikamenten nicht ausführlich informiert worden zu sein.
mfg
L. Jamin

P.S. Ich möchte eigentlich angehängten Flyer als Inserat erscheinen lassen, wieviel würde mich das für den Tag kosten?

Können Sie es an die Werbeabteilung weiterleiten. Ich wäre froh um einen Spezialpreis für eine wichtige die Öffentlichkeit betreffende Information seitens einer kleinen Nonprofitorganisation.

[gemeint ist dieser Flyer: <http://antikorruption.ch/downloads/flyerbagtvspot.pdf>]

Der Text der topbrisanen neuen Strafanzeige gegen Akademiker in Gesundheitsämtern, auch Kantonalen oder Städtischen, folgt, sobald ich gewisse Anpassungen für die Schweiz gemacht habe.

Ich lasse diese Anzeige auch auf polnisch übersetzten. In Polen gibt es eine zentrale Antikorruptions Institution, die auch das dortige Gesundheitsamt kontrolliert.

Von sowas ist die Schweiz weit entfernt.

Roche hat in Polen auch negativ Schlagzeilen gemacht, dass die die Ärzten nötigen.

Als Antwort darauf hat Roche Warschau mit Arbeitsplätzen beglückt, indem sie dort eine Informatikabteilung eröffnet haben.

Sie sehen, überall die Herrschaft der Finanzmächtigen, das hat mit Demokratie nichts zu tun.

.....

Hinweis, ich behalte mir vor, sämtliche Korrespondenz mit Ihnen zu veröffentlichen.

Betreff: Frage und Bitte

Von: Lucien Jamin <2009@jamin.ch>

Datum: Mon, 21 Sep 2009 11:49:36 +0200

An: hugo.stamm@tagesanzeiger.ch

Sehr geehrter Herr Stamm

Bitte email auch den zuständigen Chefredakteuren weiterleiten. Danke.

beabsichtigen Sie, unsere Anliegen, wie ich Sie im Interview und per email durchgegeben habe, zu publizieren.

Können Sie mir dann sagen wann und wo. Ich wäre auch froh, wenn ich das schon vorher sehen könnte,

und eventuell noch Einsprachemöglichkeit vor Veröffentlichung haben könnte.

Angesichts der Lügen, die das BAG und der Bundesrat in der Tagesschau verkündet und uns alle mit einer

Doppelten Dosis "Gratis" Impfungen beglücken will,

finde ich, wäre es nicht nur nach der Völkermordkonvention, sondern auch nach dem journalistischen

Ehrenkodex Pflicht, unsere Gegendarstellung, die unabstreitbare Fakten enthält, zu publizieren.

Ich hoffe, dass dies noch diese Woche geschieht und deutlich genug.

Sie haben alles wichtige von mir schriftlich. Und unter Angabe, wo unsere Informationen publiziert sind,

nämlich auf <http://antikorruption.ch> kann jeder Leser zudem noch selber nachprüfen, ob das stimmt, was

Sie über die Sache der Massen Strafanzeigen schreiben werden.

.....

Apropos Gratis: Nichts ist gratis, was durch Steuergelder finanziert ist. Schon allein dieser Wort ist irreführend. Man müsste korrekt sagen, dass die Impfungen den Pharmafirmen direkt via Steuergelder

bezahlt werden und die Arzthandlungen, das Verabreichen der Impfungen via Krankenkassenprämienenerhöhungen bezahlt werden.

Gratis heisst also eigentlich, dass wir sie nicht noch ein Drittes mal bezahlen.

.....

Es wird Ihnen als intelligenter Mensch auffallen, wenn sie sich genau achten, dass wirklich ernsthafte

sogenannte Grippefälle, die über dem langjährigen Durchschnitt liegen, erst dann auftreten werden, wenn

angefangen wird, massenhaft zu Impfen und allfällige Komplikatione zusätzlich noch mit Tamiflu behandelt

werden.

Im Tagi wird dann eine dpa Meldung sein, dass der Kampf gegen das aggressiv gewordene Virus trotz

intensiver Behandlung leider verloren wurde.

Nein, im Tagi wird so eine Meldung jetzt nicht mehr kritiklos übernommen werden. Nein, Sie und die

Chefredakteure sind ja jetzt ausführlich durch unsere Strafanzeigen und Informationen über die Faktenlage bezüglich des nicht existierenden Virus informiert worden . Und Sie meine Damen und Herren,

sind ja redliche Menschen, dem Ehrenkodex des Journalismus verpflichtet und auch den Menschenrechten,

und Sie meine Damen und Herren, haben ja auch Familien, Kinder, Eltern, Geschwister, die sie vielleicht

warnen möchten, sich nicht unnötig zu vergiften. Aber bitte warnen sie durch Veröffentlichung

unserer

Strafanzeigen und Kernargumente auch die Öffentlichkeit.

Ich garantiere ihnen, dass ihnen sowas, wenn sie daraus einen Skandal machen, was es ja längst schon ist,

eine Leserschaft für die nächsten 100 Jahre beschern wird. Die Bürger werden dankbar verantwortungsvollen Journalismus zur Kenntnis nehmen und Ihr Medium in Zukunft anderen bevorzugen!

mfg

Lucien Jamin

Ps. Wie steht es mit dem Inserat, das ich aufgeben möchte?

Ich möchte auch noch folgenden Text als Inserat im Tagi, Mittwoch und Samstagausgabe mindestens 2

Wochen aufgeben, und bitte um entgegenkommenden Preis, da der Verein gegen Korruption, antikorrption.ch ein gemeinnütziger, nicht kommerzieller Verein ist und die Sache eigentlich sogar gratis

als Gendarstellung übernommen werden sollte. Das kann 2 spaltig sein:

Achtung! Nano-Teilchen- Giftcocktail in Pandemieimpfungen!

Danke Bundesrat für die
Gratisvergiftung der
Schweizerbevölkerung!

Es gibt keinen Existenzbeweis des
behaupteten Pandemievirus!

Infos & Strafanzeigen:

<http://antikorrption.ch>

Dokumentarfilme:

<http://klein-klein-media.de>

Soweit das Inserat.

Betreff: RE: Frage und Bitte

Von: "Stamm Hugo" <hugo.stamm@tages-anzeiger.ch>

Datum: Wed, 23 Sep 2009 13:30:36 +0200

An: "Lucien Jamin" <lucien@jamin.ch>

Sehr geehrter Herr Jamin,

ich habe noch keinen Artikel geplant. Unsere Wissenschaftsredaktoren haben bestätigt, dass es Schweinegrippe-Viren gibt, schliesslich liessen sich Mutationen nachweisen. Das bedeutet, dass ich sicher

nicht einen grossen Artikel werde schreiben können.

Bevor ich die Vorlage der Inserateabteilung geben kann, bräuchte ich eine Adresse und ein Konto.

Voraussichtlich erhalten Sie dann einen Kostenvoranschlag.

Freundliche Grüsse

Hugo Stamm

Betreff: Re: Frage und Bitte

Von: Lucien Jamin <lucien@jamin.ch>

Datum: Thu, 24 Sep 2009 00:33:05 +0200

An: Stamm Hugo <hugo.stamm@tages-anzeiger.ch>

Sehr geehrter Herr Stamm

ich erwarte Ehrlichkeit von Ihnen und auch von den "Wissenschaft"redaktoren.

Sonst hat's einfach keinen Zweck und ich fühle mich ausgenutzt, ausgehorcht und hintergangen.

Es lässt sich nicht diskutieren, dass besorgt nachfragenden Müttern, Vätern und Bürgern seit 14 Jahren kein empirischer, nachvollziehbarer und überprüfbarer Existenzbeweis irgend eines als krankmachen behaupteten Virus geliefert werden kann. Das ist ein Fakt.

Diese Eltern und Kinder möchten sich und ihre Kinder nicht unnötig durch Scheingefahren, die offensichtlich nur mit Lügen hochstimuliert werden, in Angst versetzen lassen und dadurch genötigt werden, sich oder die Kinder Medikationen auszusetzen, die schwere Nebenwirkungen haben können, zufälligerweise genau die, welche einem "aggressiven" Pandemievirus zugeschrieben werden. Das ist unser Recht. Mindestens das wird von der Sorgfaltspflicht von Gesundheitsbeamten, insbesondere von Dr.'s abverlangt.

Dass Mutationen nachweisbar sind, beweist unmöglich, eine Virenexistenz. Das wissen Ihre Wissenschaftredaktoren ganz genau.

Die Tatsache, dass Kornkreise verschieden aussehen, von mal zu mal, beweist auch kein Ufo.

Es bestreitet niemand, dass Sequenzen gefunden werden, die HxNy oder wie auch immer genannt werden, und dass durch Einflüsse und Impulse auf DNS/RNS und Proteine Mutationen stattfinden, ist ja klar, dass hat überhaupt nichts mit einem Beweis von Viren zu tun, das ist völlig normal.

"Unsere Wissenschaftredaktoren haben bestätigt, dass es Schweinegrippe-Viren gibt" ist also auch nur eine weitere Glaubensbezeugung. Der Pandemiepapst, die CDC, befiehlt ex Kathedra, und alle plapperns ungeprüft gehorsamst nach.

Es ist sehr beunruhigend, von einer renommierten Tageszeitung so direkt angelogen zu werden.

Sie spielen nicht mit offenen Karten.

Ehrlich wäre, mir direkt zu sagen, dass Ihrer Zeitung ausschliesslich eine gewisse herrschende Meinung vertritt, unabhängig davon, ob dies der realen Faktenlage entspricht, und Sie deshalb nicht gewillt sind, unsere Sache korrekt zu publizieren (es sind ja nur rund 350 Strafanzeigen wegen Völkermord, sowas kommt alltäglich vor und ist total nicht erwähnenswert, erst recht nicht, die nicht widerlegbaren Fakten und Gründe, die dazu geführt haben und wovon sich laufend mehr ansammeln).

Es ist jetzt noch die Frage, ob Sie, Herr Stamm, selber von sich aus gerne mehr schreiben würden, denn unsere Kern - Argumente können nicht widerlegt werden, sie sind stich und hiebhaft, veröffentlichte Beweise, und es geht schlussendlich darum, dass Menschen wegen einer hochgespielten Gefahr dazu ermuntert bzw. genötigt werden, gefährliche Medikamente und Impfungen zu nehmen.

Können Sie, Herr Stamm es guten Gewissens verantworten, nicht mindestens als Gegendarstellung unsere Strafanzeigen und deren Kernargumente und Anklagepunkte zu veröffentlichen?

Können Sie mir noch mitteilen, ob Sie von sich aus nicht mehr schreiben würden oder möchten, oder ob Sie von Oben dazu gehalten werden, die Sache möglichst unerwähnt zu lassen? Wollen Sie mein Vorurteil bestätigen, dass ich bereit war, beseite zu schieben?

Wenn Sie sich genug in unsere Dokumente und Filme eingelese und geschaut haben, könne Sie selber beurteilen, ob es nicht so ist, dass Ihre Wissenschaftredaktoren sich

lieber lächerlich machen und sowohl Sie, als auch mich belügen, als den CDC Vorgaben ungehorsam zu sein.

Ist das nicht irgendwie gefährlich sektenhaft?

Da sind Sie doch Spezialist.

Irgendwie kriegen Sie zusammen mit den Wissenschaftredaktoren das doch noch hin, das ist sonst peinlich kann und kann auch anderweitige Folgen haben. Ich erinnere Sie an den ersten Absatz der rechten Kolumne auf antikorruption.ch:

"Achtung

Weiterlesen auf unserer Website verpflichtet Dich, zu moralischem und ethischem Handeln, denn du wirst in kriminelle Handlungen eingeweiht, die noch vor unseren Augen ablaufen, gegen die DU noch heute etwas unternehmen kannst!

Auch DU wirst Rechenschaft ablegen müssen über Dein Handeln oder nicht Handeln."

Ich kann ihnen versichern, dass Sie sich aber überhaupt nicht lächerlich machen, wenn sie öffentlich als Zeitung die Virenbeweisfrage thematisieren. Nein, alle kriegen Respekt, ein Teil sogar Furcht vor Ihnen, dieses Tabu endlich zum "Ausdruck" gebracht zu haben, und ganze Reihen von Dr's bangen um Ihren Job, der auf diesen Lügen beruht. So ergehts mir im Umgang mit Beamten und Bürgern in dieser Sache. Und dann fängt ein Teil verzweifelt an, die "herrschende" Meinung mit lächerlichen Argumenten zu verteidigen und sich so total bloss zu stellen. Das wäre eigentlich richtig lustig, wenn es hier nicht um fatale Irreführung ginge, die für viele tödliche Folgen hat.

Die Adresse für das Inserat, ich entscheide mit nur für das zweite, kürzere Inserat, das erste wäre zu vermutlich zu teuer.

Kostenvoranschlag bitte per email, damit es schneller geht.

Lucien Jamin

Lindenhofstr. 28

CH-3048 Worblaufen

Ich kann es ja vor auszahlen, wenn Sie bedenken haben.

Hier nochmals den Text für das Inserat, 2 spaltig, einmal Mittwochs und Samstags, gut platziert, Bitte um Ermässigung, da es um eine Gemeinnützige Sache geht.

Achtung!

Nano-Teilchen- Giftcocktail in Pandemieimpfungen!

**Danke Bundesrat für die
Gratisvergiftung der
Schweizerbevölkerung!**

**Es gibt keinen Existenzbeweis des
behaupteten Pandemievirus!**

Infos & Strafanzeigen:

<http://antikorruption.ch>

Dokumentarfilme:

<http://klein-klein-media.de>

Soweit das Inserat.

Betreff: weitere Tamiflu Tote

Von: Lucien Jamin <lucien@jamin.ch>

Datum: Thu, 24 Sep 2009 23:00:14 +0200

An: hugo.stamm@tagesanzeiger.ch

Hallo Herr Stamm und Chefredaktoren und den Chef des Medienkonzerns:
wie wir immer wieder betonen und es sogar auf der WHO Website zugegeben wird:
Es sterben vorallem Menschen an der sog. Schweinegrippe, die mit Tamiflu und
anderem
intensiv zu Tode gepflegt werden.
Und vorallem auch gerade die vom BAG genannten Zielgruppe: Menschen die schon
vorher
schwach und/oder krank waren. [nachträgliche Ergänzung: und Schwangere und
Kleinkinder]
Dadurch, dass Sie als auflagestarke Tageszeitung, ink. 20min, unsere
Strafanzeigen
und die Virenbeweisfrage bis jetzt verschweigen, sichern sie die Fortsetzung des
Verbrechens ab.
Die Tamiflu und Pseudopandemie - Toten gehen ab jetzt auch auf das Konto des
Tagesanzeigers.

.....
=== Google Blogs-Alert für: Tamiflu Tote ===
Zwei weitere Schweinegrippe Tote in Hong Kong
von KHK
September ins Krankenhaus eingeliefert und dort mit Tamiflu, Relenza und
Antibiotika behandelt. Zusätzlich wurde der Patient beatmet. Dieser
Patient ist ebenfalls heute verstorben. Er soll an Vorerkrankungen gelitten
haben. ...
<<http://www.seismoblog.de/2009/09/23/zwei-weitere-schweinegrippe-tote-in-hong-kong/>>
Seismoblog
<<http://www.seismoblog.de/>>
.....
Gruss
Lucien Jamin

.....
Betreff: Re: Google Alert - Tamiflu Tote
Von: "lj@jamin.ch" <lj@jamin.ch>
Datum: Sun, 27 Sep 2009 19:09:51 +0200
An: hugo.stamm@tagesanzeiger.ch
Lies: "Tamiflu hat ihm noch den Rest gegeben"
Gruss und guten Schlaf.
L. Jamin

Google Alerts schrieb:
=== Google News-Alert für: Tamiflu Tote ===
36-Jährige starb an Superinfektion
Derwesten.de - Essen, Nordrhein-Westfalen, Germany
... dann wird auch Deutschland seinen ersten Schweinegrippe-Toten beklagen
müssen. ... „Auch Tamiflu hat überhaupt nicht mehr angeschlagen“, so
Büscher.
<<http://www.derwesten.de/nachrichten/waz/rhein-ruhr/2009/9/25/news-134569911/detail.html>>

Mein Kommentar zum bisherigen:
Hugo Stamm gibt zu, sich in dieser Sache mit den „Wissenschaftsredaktoren
besprochen zu haben, die im gesagt haben, dass es die H1N1 Viren gibt, da
es Mutationen gibt.
Gleichzeitig wurde Hugo Stamm und damit zwangsläufig auch die
Wissenschaftredaktoren des Tagesanzeigers mit unseren Fakten
konfrontiert.
Was ist das Resultat bis Heute 1. Oktober.

Nichts wurde daraus gemacht.
Der Tagesanzeiger fährt ungehindert fort, mit diesem Völkermord
mitzumachen, seit dem Interview wurden mindesten 4-5 unkritische Artikel,
die mithelfen, die kriminellen Virenlügen zu verbreiten, gebracht, wie
das Schweinegrippedossier vom Tagi zeigt:
Ohne Gegenstimme, dumm wie hirnamputierte Scheusale Befehle und
Informationen verbreiten.

News Dossier Tagesanzeiger Magazin

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.tagesanzeiger.ch/wissen

Meistbesuchte Seiten Aktuelle Nachrichten Spam Arrest - INBOX CUG Kino Cinema City Ryb...

News : Dossier - tagesanzeiger.ch

ZÜRICH SCHWEIZ AUSLAND WIRTSCHAFT BÖRSE SPORT KULTUR PANORAMA WISSEN LEBEN DIGITAL

Medizin & Psychologie Natur Technik Geschichte Bildstreifen Weiterbildungs-Spezial

DOSSIER: SCHWEINEGRIPPE

Schweinegrippe-Epidemie droht – Silenen schliesst alle Schulen




In der Urner Gemeinde Silenen wurde der gesamte Schulbetrieb bis Ende Woche und somit bis zum Herbstferienbeginn eingestellt. Viele Kinder leiden an grippartigen Symptomen. [Mehr...](#)
Aktualisiert am 29.09.2009

Schweinegrippe: Urner Oberstufenschule geschlossen



Im Kanton Uri breitet sich die Schweinegrippe aus. In der Gemeinde Silenen sind 33 Kinder erkrankt. [Mehr...](#)
Aktualisiert am 29.09.2009

Schweinegrippe könnte zwei Jahre dauern



Die Pandemie wegen der Schweinegrippe könnte nach Einschätzung des Uno-Koordinator für Pandemien, David Nabarro, noch zwei Jahre dauern. Demnach könnte sich das Virus in drei Wellen ausbreiten. [Mehr...](#)
Aktualisiert am 25.09.2009

Schweinegrippe: In Australien beginnt die Massenimpfung



Australien hat einen Impfstoff gegen die Schweinegrippe genehmigt und wird als erstes Land noch im September mit der Impfung beginnen. Auch der Bundesrat stellt die Weichen für Impfungen. [Mehr...](#)

Wissen

- 04:00 Diese Katze ist dem Tod
- 00:05 ...35 Jahren: I keinen Fische Watargate-Ske
- 21:21 100 Elefanten gewildert – ü bleiben blutbefleckte Stosszähne
- 14:52 Stephen Hawking in den Ruhestand
- 12:49 Königsgeliebt umgebettet
- 04:00 Der Alltag ist Chaos

Fertig

Der Tagesanzeiger und sein Hugo Stamm haben bisher bewiesen, dass sie gewillt sind, aktiv beim Völkermord mit den Virenlügen und der dadurch genötigten Empfehlung und Abgabe von gefährlichen Impfungen und Medikamenten mitzumachen.

Das ist das definitive kriminelle Grounding des Tagesanzeigers. Danke Hugo Stamm, du Sektenguru. Du hast durch dein Telefoninterview und deine Emails die Beweise der Mittäterschaft des Tagi's erbracht. Geh Trost suchen in deinem trostlosen Forum über die Projektion des Trostes, den Leidende, die dankbar von Gott Getröstete werden, laut dir lediglich erfahren sollen. Möge Jesus dich trösten, du erbärmlicher satanischer Sektenguru. Ich bin parat für eine unkatholische¹ Gratis Generalbeichte. [1)echte, ungeheuchelte Umkehr und Bekenntnis] Noch besser wäre, die auch zu veröffentlichen. Ansonsten wartet eine ziemlich starke aionische Hitze auf dich! Hug, beim Barte des Propheten!